

Dezernat IV

Familie, Bildung & Soziales



QUARTALSBERICHT 4/2021

29. März 2022



■	Überblick Dezernat IV	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	3
■	Chancen und Risiken	3
■	Ergebnisplan Dezernat IV	4
■	Stellenübersicht	5
■	Fachdienst Jugendhilfe	6
■	Überblick	6
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	6
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	6
■	Budgetübersicht	8
■	Kennzahlen	10
■	Fachdienst Soziales	11
■	Überblick	11
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	11
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	11
■	Budgetübersicht	12
■	Kennzahlen	15
■	Fachdienst Jugend und Bildung	16
■	Überblick	16
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	16
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	16
■	Budgetübersicht	18
■	Kennzahlen	23
■	Fachdienst Gesundheit	26
■	Überblick	26
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	26
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	26
■	Chancen und Risiken	26
■	Budgetübersicht	27
■	Kennzahlen	28



ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZEITRAUM

Im Bereich der Jugendhilfeplanung standen im Berichtszeitraum die Erarbeitung der Teilfachpläne für die Bereiche Kindertagesstätten und Erzieherische Hilfen im Fokus.

In der offenen Altenhilfe wurden Beratungen - mit Termin - in Präsenz angeboten. Angebote der Begegnungseinrichtungen fanden umfangreich in Präsenz sowie digital statt. In der Altenhilfe wurden im Berichtszeitraum Qualitätsdialoge eingeführt, angelehnt an die Quartalsberichte in der Jugendarbeit. Die Gespräche im Rahmen der Qualitätsdialoge werden im ersten Quartal 2022 stattfinden. Die Ernst-Abbe Bücherei Jena wurde als demenzsensible Einrichtung ausgezeichnet. Für das Projekt „Agathe“ fand am 11.11.2021 die Auftaktveranstaltung statt. Beratungen durch die zwei "Agathe" - Fachberater:innen laufen seit dem umfangreich. Durch die Initiative gegen Einsamkeit im Alter konnten im Dezember über 600 Päckchen an allein lebende Menschen verteilt werden.

Der Kita-Bedarfsplan 2021/22 ist in erster Lesung im Jugendhilfeausschuss ausführlich beraten worden. Für die Kindertagesstättenbedarfsplanung besteht die größte Herausforderung in der Anpassung der Kapazitäten an den zurückgehenden Bedarf an Betreuungsplätzen.

Für die einzelnen Fachdienste werden die Berichtszeiträume in den folgenden Kapiteln erläutert.

VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR

Das Dezernat für Familie, Bildung und Soziales schließt nach aktueller Einschätzung das vierte Quartal 2021 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von - 134.992 T€ ab. Die Ergebnisverbesserung um 5.322 T€ resultiert vorwiegend aus einem Minderaufwand für Personalkostenzuschüsse an Kita-Träger auf Grund der absehbar geringeren Belegung und coronabedingter Minderaufwendungen sowie einem Minderaufwand für die Kosten der Unterkunft im SGB II auf Grund gesunkener Fallzahlen.

Für das Netzwerk Altenhilfe ist die Jahresplanung 2022 eine Herausforderung, da sich das Netzwerk im letzten Jahr erweitert hat. Folgende Aufgaben sind für 2022 formuliert: Die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Jena wird durch Angebote der Altenhilfeeinrichtungen unterstützt. Ein Ressourcenorientierte Beratung als Weiterbildungsangebot wird etabliert, ebenso eine Konfliktdeeskalation in der Beratung. Die interkulturelle Öffnung der Einrichtungen wird weiter vorangebracht. Die Bürgerstiftung wird zur Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen (Unterstützung, Umgang, Schulung, Motivation) die Einrichtungen der Altenhilfe begleiten.

Für die Anpassung der Kapazitäten an den zurückgehenden Bedarf an Kindertagesstättenbetreuungsplätzen ist ein Prozess zur mittelfristigen Bedarfsplanung initiiert worden, der parallel zu den jährlichen Bedarfsplanungen erfolgt. Arbeitsgremium ist hier der Unterausschuss „Kindertagesstätten“ des Jugendhilfeausschusses.

CHANCEN UND RISIKEN

Der Fachkräftemangel ist eines der zentralen Risiken.

Ein Risiko in der Altenhilfe besteht darin, mit dem Projekt „Agathe“ Doppelstrukturen zu etablieren. Das Projekt muss in die bestehenden Strukturen des Projektes "ALTERnative" und auch in das Beratungsangebot der offenen Altheilfeeinrichtungen integriert werden. Eine gute Öffentlichkeitsarbeit für die Projekte "Lokale Allianz für Menschen mit Demenz Jena" sowie "Agathe" und "ALTERnativen" ist Herausforderung und Chance für den Erfolg der Projekte.

Eberhard Hertzsch
Dezernent für Familie, Bildung und Soziales

Stand Ergebnisplan zum 31.12.2021

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2020	HH-Ansatz 2021	AO 2021	VAO 2021	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	39.821	38.070	40.466	41.878	3.808
03 Erträge der sozialen Sicherung	24.011	25.434	22.828	22.725	-2.709
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.298	1.545	1.429	1.427	-118
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	3.897	5.191	4.117	4.116	-1.076
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.595	16.923	12.785	12.633	-4.290
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	641	58	777	888	830
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	1	1	0
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.736	17.446	8.949	13.308	-4.138
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnismrücklage					
Summe Erträge	99.000	104.668	91.352	96.975	-7.692
01 Personalaufwendungen SN	21.948	27.044	23.238	23.366	-3.678
02 Personalaufwendungen - ohne SN	10.896	11.622	10.908	11.063	-559
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.393	17.147	14.565	14.456	-2.691
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	3.086	9.201	0	9.201	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	49.399	53.435	50.753	50.753	-2.682
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung	89.581	92.169	91.484	92.057	-112
09 sonstige laufende Aufwendungen	16.908	11.287	11.752	11.950	662
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2	0	3	3	3
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.254	23.076	9.130	19.118	-3.957
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage					
Summe Aufwendungen	228.468	244.982	211.834	231.968	-13.014
Gesamtsaldo	-129.468	-140.314	-120.483	-134.992	5.322

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2020

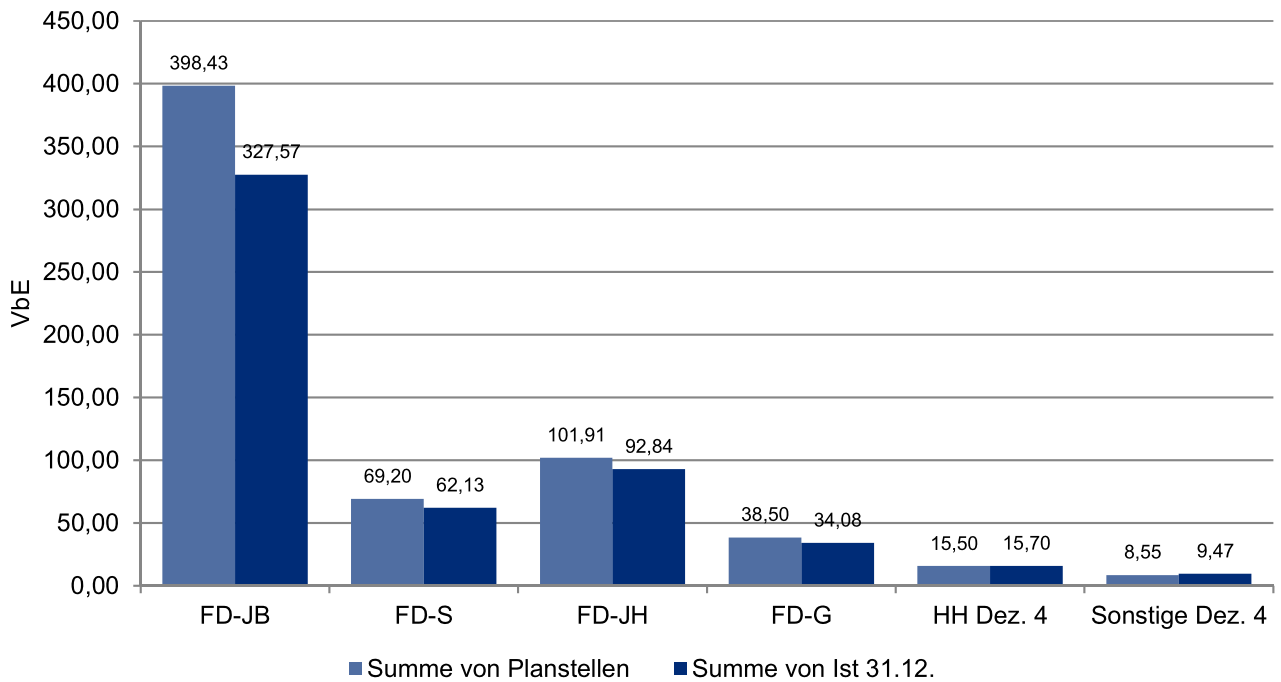
VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2021

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 31.12.2021

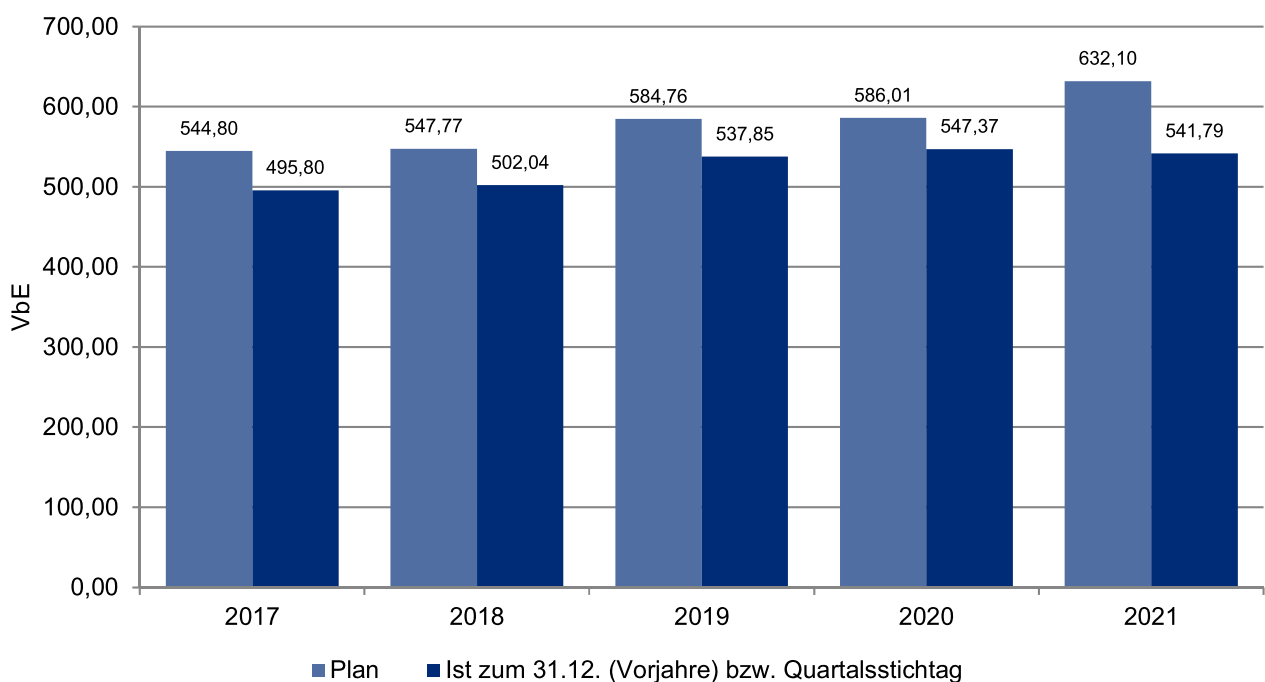
Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung	-1.191
Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierung	1.166
Personalkostenabweichung bei refinanzierten Stellen (z.B. kommunale Lehrer)	-3.653
Verschiebungen zwischen Organisationseinheiten aufgrund von Umordnungen, Strukturänderungen o.ä.	126
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz	-126
Abw. zum HH-Ansatz	-3.678

Stellenbesetzung je Fachdienst



Stellenentwicklung



Erläuterungen

Zum Quartalsstichtag existieren größere Abweichungen zwischen Soll und Ist im Fachdienst Jugend und Bildung. Hintergrund sind u. a. vorhandene Stellen für Lehrer/-innen in den kommunalen Schulen, die schrittweise mit zunehmender Anzahl an Klassen besetzt werden.

Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Im Produkt Unterhaltsvorschussleistung wird für die Quartalsberichte 2022 das Ziel "Die Rückgriffsquote beträgt mindestens 25%" angepasst, da die Rückgriffsquote von 25% nicht mehr mit den aktuellsten HH-Ansätzen/Einschätzungen übereinstimmt. Ähnlich wie in ganz Deutschland sind auch in Jena die Quoten eingebrochen. Der Arbeitsstand im Rückgriff insgesamt ist gut und es werden nahezu alle rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft, die Forderungen gegenüber den zum Unterhalt Verpflichteten durchzusetzen. Für die Abweichungen der Rückgriffsquote gibt es drei Ursachen, erstens die Änderung des Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) zum 01.07.2017 mit der Einführungen der 3. Altersstufe (11-17 Jahre) und entsprechend hohen Beträgen, die immer weniger Kindsväter (KV) insgesamt in der Lage sind zu zahlen, sowie dem Wegfall der Höchstleistungsdauer von 72 Monaten, zweitens nimmt der Anteil der nicht deutschen KV ohne jegliche Ausbildung/ Arbeit stetig zu und drittens stimmt der Anstieg der Mindestunterhaltssätze mit der Lohnentwicklung nicht überein (Bsp. 3. Altersstufe von 2017 = 268,00 € auf 2022 = 314,00 €, also Steigerung um mehr als 17%). Der städtische Anteil an der Finanzierung der UV-Leistung beträgt 30%. Vom Rückgriff nach § 7 UVG müssen 40% wieder an den Bund abgeführt werden.

Aus der folgenden Tabelle ist die Rückgriffsquote seit 2016 zu entnehmen.

Rückgriffsquoten nach §7 UVG seit 2016 (Jena)

Jahr	Ausgaben €	Rückforderungen €	Rückgriffsquote %
2016	1.016.250	316.750	31
2017	1.596.760	295.750	19
2018	3.191.280	337.570	11
2019	2.920.240	418.030	14
2020	3.062.820	553.500	18
2021	2.999.720	610.160	20

Im Team Allgemeiner Sozialer Dienst hat sich die Verweildauer bei Inobhutnahmen aktuell verlängert, da aufgrund von Quarantäne der Jugendhilfeeinrichtungen die Terminierung von Besichtigungen mehr Zeit in Anspruch genommen hat. Im Team Jugendgerichtshilfe/Jugendberufshilfe gibt es trotz der pandemischen Verhältnisse weiterhin hohe Fallzahlen. Die enge Zusammenarbeit in der Jugendberufsagentur wurde etabliert und Arbeitsschwerpunkte aus dem Fachdienst Jugendhilfe eingebracht.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Jugendhilfe schließt nach aktueller Einschätzung das Jahr 2021 mit einem Ergebnis in Höhe von - 23.495 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 23.323 T€.

Im Bereich der Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII) ist ein Zuwachs bei der Verweildauer innerhalb der Hilfe zu erwarten. Für die nächsten Planungszeiträume ist hier von einem Zuwachs bei der Hilfestellung nach §41 SGB VIII auszugehen. Die enge Zusammenarbeit in der Jugendberufsagentur wird weiter etabliert.

Stand Ergebnisplan zum 31.12.2021 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2020	HH-Ansatz 2021	Gesamt-Soll 2021	Werte in T€	
						VA0 2021	Abweichung zum Gesamtsoll
T4044490	FD Jugendhilfe	AW.01: Minderaufwand 71 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.04: Minderaufwand 87 T€ für Betriebskosten an KIJ AW.09: Minderaufwand 221 T€ für Mieten an KIJ AW.09: Minderaufwand 26 T€ aus sonstigen laufenden Aufwendungen u.a. Weiterbildungskosten (16 T€)	1	0	0	351	351
T4044491	FD JH - eigene Einrichtungen	ER.02: Mehrertrag 76 T€ aus Fördermitteln für Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen ER.03: Minderertrag 321 T€ aus Erstattungen vom Jugendhilfeträger aufgrund geringerer Fallzahlen in der Kommunalen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung AW.01: Minderaufwand 29 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.04: Minderaufwand 60 T€ aus Sach- und Dienstleistungen AW.08: Minderaufwand 19 T€ aus Annex-Leistungen AW.09: Mehraufwand 61 T€ für Mieten an KIJ	-756	-404	-404	-561	-157

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2020	HH-Ansatz 2021	Gesamt-Soll 2021	VAO 2021	Abweichung zum Gesamtsoll
T4044492	FD JH - Leistungen	ER.02: Minderaufwand 49 T€ aus Zuweisungen vom Bund für Projekt Jugend Stärken im Quartier (36 T€) sowie aus Zuweisungen vom Land für Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen (13 T€) ER.03: Mindereertrag 289 T€ aus Kostenerstattung vom Land für UMA (- 1.052 T€), Kostenbeiträgen (- 172 T€), Ersatz sonstiger sozialer Leistungen (- 49 T€), Unterhaltsansprüchen (- 49 T€), Erstattungen vom örtlichen Jugendhilfeträger (+ 939 T€) sowie aus Leistungen von Sozialleistungsträgern (+ 44 T€) ER.03: Mehrertrag 70 T€ aus Erstattungen vom örtlichen Jugendhilfeträger ER.06: Mindereertrag 97 T€ aus der Verwaltungskostenerstattung vom Land für UMA ER.06: Mindereertrag 269 T€ aus Erstattungen vom Land im Bereich Unterhaltsvorschuss ER.09: Mehrertrag 37 T€ aus der Rückzahlung von Zuschüssen durch Vereinen AW.01: Mehraufwand 110 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.04: Minderaufwand 32 T€ aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen AW.04: Mehraufwand 103 T€ für Betriebskosten an KIJ AW.07: Mehraufwand 27 T€ aus Zuschüssen für Vereine AW.07: Mehraufwand 40 T€ aus Zuschüssen für Vereine AW.08: Mehraufwand 300 T€ für Zuführungen zu Rückstellungen für strittige Verbindlichkeiten AW.08: Minderaufwand 910 T€ aus dem Bereich des Unterhaltsvorschusses (324 T€) sowie aus Leistungen nach SGB VIII (586 T€) AW.08: Minderaufwand 40 T€ aus Pflegekosten für Heimerziehung AW.09: Minderaufwand 341 T€ aus Einsatz des Budgetübertrags aus dem Vorjahr zum Budgetausgleich AW.09: Mehraufwand 272 T€ für Mieten an KIJ	-20.745	-22.919	-23.294	-23.285	9
Summe FD Jugendhilfe			-21.500	-23.323	-23.698	-23.495	203
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							-375
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							-172

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2020

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2021

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 31.12.2021 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl			
			Plan 2021	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T4044492	FD JH - Leistungen					
3411	Unterhaltsvorschussleistungen (P)					
		1) Die Rückgriffsquote beträgt mindestens 25%.				
	34110020	Quote der erfolgreichen Rückgriffe in %	25	25	20	-5,10 ✖
3633	Hilfe zur Erziehung (P)					
		1) Der Anteil der ambulanten Hilfen an allen Hilfen zur Erziehung beträgt mindestens 60%.				
		2) Der Anteil der erfolgreich beendeten Hilfen an allen beendeten Hilfen beträgt mindestens 50%.				
		3) Die Rückführungsquote in die Familie nach der Beendigung einer stationären HzE beträgt 50%.				
		4) Die durchschnittliche Verweildauer in Inobhutnahme beträgt maximal 30 Tage.				
	36330010	Anteil ambulanter Hilfen an der Gesamtanzahl der Hilfen in %	60	60	80	20,00 ✔
	36330020	Anteil erfolgreich beendeter Hilfen an der Gesamtanzahl beendeter Hilfen in %	50	50	67	17,00 ✔
	36330021	Rückführungsquote: Anteil beendeter stationärer HzE m. Rückführung in die Familie an Gesamtanzahl beendeter stationärer HzE in %	50	50	17	-33,00 ✖
	36330030	max. durchschnittliche Verweildauer in Inobhutnahme in Tagen	30	30	35	5,00 ●
	36330031	Inobhutnahme-Quote: Anteil der Inobhutnahmen an der Gesamtanzahl der gemeldeten Kindeswohlgefährdungen in %	20	20	29	9,00 ●
3637	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII, §§ 53 ff. SGB XII (P)					
		1) Der Anteil ambulanter Hilfen an der Gesamtzahl der Hilfen beträgt mindestens 60%.				
	36370010	Anteil ambulanter Hilfen an der Gesamtzahl der Hilfen in %	60	60	69	9,00 ✔

Erläuterungen

Die unbegleiteten minderjährigen Ausländer sind in den Kennzahlen nicht berücksichtigt.



Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Im FD Soziales stand die Aufnahme von Geflüchteten sowie die Eröffnung zweier Gemeinschaftsunterkünfte als prägende Ereignisse im Vordergrund.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Soziales schließt nach aktueller Einschätzung das Jahr 2021 mit einem voraussichtlichen Ergebnissaldo in Höhe von -51.704 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von -51.323 T€.

Als Risiko wird die Schaffung von ausreichenden Ressourcen für die Unterbringung von Geflüchteten benannt.

Stand Ergebnisplan zum 31.12.2021 je Budget

							Werte in T€	
Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2020	HH-Ansatz 2021	Gesamt-Soll 2021	VAO 2021	Abweichung zum Gesamtsoll	
T4014210	FD Soziales	ER.02: Mehrertrag 28 T€ aus Zuwendungen von Land für Schuldnerberatung AW.01: Mehraufwand 130 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.04: Minderaufwand 60 T€ für Betriebskosten an KIJ AW.09: Minderaufwand 28 T€ für Mieten an KIJ	-1.999	-2.393	-2.438	-2.347	91	
T4014220	Gemeinschaftsunterkünfte / Gemeinschaftsnotunterkünfte	ER.02: Mehrertrag 50 T€ aus Zuwendung vom Land für coronabedingte Mehraufwendungen bei der Unterbringung von Geflüchteten ER.04: Mehrertrag 158 T€ durch Unterkunftsgebühren in Gemeinschaftsunterkünften und Interimswohnungen ER.06: Mehrertrag 28 T€ aus der Kostenerstattung durch jenarbeit (- 84 T€), der Kostenerstattung durch das Land gem. ThürFlüKEVO (+ 51 T€) sowie der Kostenerstattung durch Gemeinden (+ 61 T€) AW.01: Minderaufwand 33 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.04: Minderaufwand 290 T€ für Betriebskosten an KIJ AW.04: Minderaufwand 42 T€ aus Bewirtschaftung an Dritte - Bewachung, Wäschereinigung (- 64 T€) sowie für Ausstattungs- und Verbrauchsmaterial (+ 34 T€) AW.09: Minderaufwand 32 T€ für Mieten an KIJ AW.09: Minderaufwand 83 T€ für die Bewirtschaftung an Dritte (Betriebskosten etc. für Interimswohnungen)	-1.747	-2.494	-2.617	-1.887	730	
T4014221	ÜWH für Obdachlose / Notwohnunterkunft							
T4014230	Hilfen zum Lebensunterhalt	ER.03: Minderertrag 539 T€ aus der Kostenerstattung von Unterhaltsbeiträgen für Personen außerhalb von Einrichtungen sowie aus Kostenbeiträgen für Personen innerhalb von Einrichtungen AW.01: Minderaufwand 176 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.04: Mehraufwand 12 T€ für Betriebskosten an KIJ AW.08: Minderaufwand 156 T€ bei der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb (106 T€) und innerhalb von Einrichtungen (50 T€) AW.09: Mehraufwand 40 T€ für Mieten an KIJ	-1.126	-663	-597	-1.072	-475	

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2020	HH-Ansatz 2021	Gesamt-Soll 2021	VAO 2021	Abweichung zum Gesamtsoll
T4014231	Eingliederungshilfe nach SGB XII	ER.03: Mehrertrag 189 T€ durch die Erstattung von Sozialleistungsträgern AW.01: Minderaufwand 30 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.04: Mehraufwand 16 T€ für Betriebskosten an KIJ AW.08: Mehraufwand 181 T€ für Zuführungen zu Rückstellungen für strittige Verbindlichkeiten AW.08: Mehraufwand 43 T€ für coronabedingte Billigkeitsleistungen für die Eingliederungshilfe AW.09: Mehraufwand 67 T€ für Mieten an KIJ	-31.770	-31.432	-32.570	-32.646	-76
T4014232	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII	ER.02: Minderertrag 86 T€ aus Zuweisungen vom Land für Grundsicherung ER.03: Mehrertrag 37 T€ durch die Erstattungen von Sozialleistungsträgern (Krankenkassen etc.) sowie die Forderung von Kostenersatz AW.01: Mehraufwand 171 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.04: Mehraufwand 11 T€ für Betriebskosten an KIJ AW.09: Mehraufwand 44 T€ für Mieten an KIJ	-632	-560	-560	-634	-74
T4014233	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes	ER.03: Minderertrag 314 T€ aus Kostenerstattungen im Bereich SGB XII und anderer sozialer Leistungen AW.01: Minderaufwand 40 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.08: Minderaufwand 590 T€ für die Kosten der Unterkunft für Leistungsberechtigte nach §2 AsylbLG AW.09: Minderaufwand 26 T€ für Mieten an KIJ	-547	-791	-796	-527	269
T4014234	Hilfe zur Pflege	ER.03: Mehrertrag 176 T€ durch Kostenersatz innerhalb von Einrichtungen AW.01: Minderaufwand 28 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.09: Mehraufwand 31 T€ für Mieten an KIJ	-4.124	-3.465	-4.936	-4.778	158
T4014235	Hilfen zur Gesundheit	AW.08: Minderaufwand 235 T€ für die Hilfen bei Krankheit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	-742	-795	-795	-572	223
T4014236	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	ER.02: Mehrertrag 26 T€ aus Förderprogramm AGATHE AW.01: Minderaufwand 85 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.09: Mehraufwand 11 T€ für Mieten an KIJ	-1.386	-1.449	-1.453	-1.419	34

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2020	HH-Ansatz 2021	Gesamt-Soll 2021	VAO 2021	Abweichung zum Gesamtsoll
T4014240	Zuschüsse an Vereine der Wohlfahrtspflege	AW.01: Minderaufwand 12 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.04: Minderaufwand 443 T€ für den Nahverkehr (JenaBonus) AW.07: Minderaufwand 48 T€ für Vereinszuschüsse	-434	-806	-822	-333	489
T4014250	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	ER.03: Minderertrag 2.190 T€ aus der Leistungsbeteiligung vom Land für Kosten der Unterkunft sowie für Bildungs- und Teilhabepaket aufgrund gesunkener Fallzahlen sowie Anpassung des Erstattungssatzes AW.07: Minderaufwand 250 T€ für den Zuschuss an jenarbeit zur Aufgabenerfüllung nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB II AW.08: Minderaufwand 402 T€ für Kosten der Unterkunft aufgrund gesunkener Fallzahlen sowie coronabedingt beim Bildungs- und Teilhabepaket	-4.974	-6.474	-3.873	-5.490	-1.617
Summe FD Soziales			-49.481	-51.323	-51.456	-51.704	-248
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							-133
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							-381

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2020

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2021

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 31.12.2021 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl			
			Plan 2021	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T4014220	Gemeinschaftsunterkünfte / Gemeinschaftsnotunterkünfte					
3151	Soziale Einrichtungen (P)					
		1) Die Auslastungsquote in Gemeinschaftsunterkünften beträgt mind. 85%.				
	31510010	Belegungsquote in % (alle Gemeinschaftsunterkünfte)	85	85	80	-5,88 % ✓
T4014230	Hilfen zum Lebensunterhalt					
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) (P)					
		1) Durch intensive Prüfung und ggf. Verweis auf vorrangige Leistungen sowie Berücksichtigung eigener Einkünfte wird ein Anstieg der Fallkosten vermieden.				
	31110010	Aufwand für laufende HLU a.v.E. pro Fall in €	7.000	7.000	6.211	-11,27 % ✓
	31110100	Dichte der Leistungsberechtigten HLU a.v.E.: Leistungsberechtigte je 1.000 Einwohner (jeweils > 18 Jahre)	2,5	2,5	1,9	-24,00 % ✓

Erläuterungen

Die Kennzahl 31510010 bezieht sich auf Einrichtungen, die auch als Gemeinschaftsunterkunft genutzt werden.

Die Kennzahlen zur HLU sowie zur EGH sind aus dem aktuellen Benchmarkingbericht der mittelgroßen Großstädte entnommen.



Erläuterungen zum Berichtszeitraum

72 Jenaer Kindertageseinrichtungen sowie die Jenaer Kindertagespflege wurden bis 31.12.2021 durchschnittlich von 5.552 Kindern besucht (01. bis 31.12.2020 = in 71 Einrichtungen 5.674 Kinder).

32 allgemeinbildende Jenaer Schulen wurden mit Stand Schuljahresbeginn 2021/22 von 11.846 Schülern in 544 Klassen besucht (Schuljahresbeginn 2020/21 = 11.627 Schüler in 32 Schulen).

Im Berichtszeitraum wurde in der SCHULVERWALTUNG das Digitalpaket und die damit verbundenen Ausstattungen der Schulen weiter umgesetzt, der Schulnetzplan fortgeschrieben sowie der Neubau der Thüringer Gemeinschaftsschule Kulturforum geplant. Die Sanierung der Thüringer Gemeinschaftsschule Triebnitz läuft aktuell. Für das neue Schulanmeldeverfahren wurde unter Berücksichtigung § 15/ThürSchG (neu), eine eigene Vereinbarung mit dem Land erstellt um die Möglichkeit der Vielfalt der Schulangebote auch für Eltern zu erhalten. Die Beendigung des Schulversuches und der damit verbundene Übergang der Lehrkräfte an das Land zum 01.08.2022 wurde vorbereitet.

Für den Bereich KITA war im Berichtszeitraum die Planung für den Umzug Kita Regenbogen im Mai 2022 relevant. PIA (praxisintegrierte Ausbildung) in komm. Kitas wurde weitergeführt sowie das neue Landesprogramm "Vielfalt vor Ort begegnen" realisiert. Die Personalgewinnung war eine große Herausforderung. In Verbindung mit dem neuen SGB VIII werden Kinderschutzkonzepte mit allen Einrichtungen erarbeitet und das Thema Kinderschutz weiterentwickelt.

Für den Bereich Jugendarbeit konnten zusätzliche Mittel für die Schulsozialarbeit in 2021/22 realisiert werden (Aufholen nach Corona). Der Neubau Jugendzentrum Treffpunkt (jetzt Westside) befindet sich in der Endphase und kann voraussichtlich im April 2022 eröffnet werden.

Für alle Bereiche galt weiter, unter den Corona-Bedingungen und entsprechenden Infektionsschutzbestimmungen den Alltag zu meistern, insbesondere auch das Management für die PCR-Pool-Testungen im Kita-Bereich

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Jugend und Bildung schließt das Jahr 2021 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von - 55.041 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 61.379 T€. Die Ergebnisverbesserung resultiert im Wesentlichen aus einem Minderaufwand im Bereich Kindertagesstätten und Kindertagespflege insbesondere für Personalkostenzuschüsse an Kita-Träger auf Grund der absehbar geringeren Belegung und coronabedingter Minderaufwendungen. Das Investvorhaben für die GMS Triebnitz wurde zeitlich verschoben und somit verschoben sich Planungs- und Ausstattungskosten, die eigentlich schon in 2021 geplant waren. Zudem wurden Vereinszuschüsse im Zusammenhang mit der Coronapandemie weniger ausgezahlt.

Folgende Abbildung stellt die aktuelle Kapazitätsauslastung einer Prognose gegenüber. Die Prognose orientiert sich im Jahresverlauf an der Ist-Belegung des Vorjahres. Zusätzlich bezieht die Prognose, entsprechend der Kita-Bedarfsplanung, die Belegungsabweichung des Vorjahres zum aktuellen Jahr sowie die geplante Platzkapazität ein. Die bereit gestellten Kita-Plätze sollten im Jahresverlauf in einem wirtschaftlichen Korridor von 85 % bis max. 98 % belegt sein. Selbst bei max. Belegung in den Monaten Juni/Juli ist ein zusätzliches Platzangebot als gesunde Steuerungsgröße notwendig.

Abb. FD JuB - Kita (incl. TaPfl.) Platzbelegung - 2021 (eingekürzte y-Achse)



Stand Ergebnisplan zum 31.12.2021 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2020	HH-Ansatz 2021	Gesamt-Soll 2021	Werte in T€	
						VA0 2021	Abweichung zum Gesamtsoll
T4034410	FD Jugend und Bildung	ER.02: Mehrertrag 17 T€ aus Zuwendung für Schülerbeförderung durch höhere Schülerzahlen ER.06: Minderertrag 100 T€ aus Erstattung vom Land für Fahrtkosten Spezialklassen Carl-Zeiss-Gymnasium AW.04: Minderaufwand 694 T€ aus Schülerbeförderung (528 T€) sowie aus Wartung und Instandhaltung (166 T€) AW.04: Minderaufwand 78 T€ aus Zuschüssen für Jugendverkehrsschule und Medienpädagogik (49 T€) und Schulveranstaltungen (29 T€) AW.07: Minderaufwand 119 T€ für Zuschuss Schulschwimmen an Jenaer Bäder und Freizeit GmbH aufgrund neuer Vereinbarung AW.09: Minderaufwand 42 T€ für Mieten an KIJ AW.09: Minderaufwand 15 T€ aus gesetzlicher Schülerunfallversicherung	-2.542	-3.311	-3.312	-2.413	899
T4034420	Grundschulen	ER.02: Mehrertrag 11 T€ aus Schullastenausgleich ER.02: Minderertrag 91 T€ aus Zuwendungen für Schulobstprogramm ER.05: Mehrertrag 20 T€ aus Vermietung von Schulräumen AW.01: Mehraufwand 12 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.04: Mehraufwand 44 T€ aus Betriebskosten an KIJ (+ 98 T€) sowie Aufwendungen für Unterrichtswege (- 54 T€) AW.04: Minderaufwand 123 T€ aus Bezuschussung Schülerspeisung/Schulobst (91 T€) sowie Verbrauchsmitteln (32 T€) AW.09: Minderaufwand 204 T€ für Mieten an KIJ	-3.732	-3.823	-3.831	-3.618	213
T4034431	Gesamtschulen	ER.02: Minderertrag 107 T€ aus Schullastenausgleich AW.09: Minderaufwand 19 T€ für Mieten an KIJ	-632	-589	-595	-681	-86

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2020	HH-Ansatz 2021	Gesamt-Soll 2021	VAO 2021	Abweichung zum Gesamtsoll
T4034432	Gemeinschaftsschulen	ER.02: Mehrertrag 184 T€ aus Schullastenausgleich ER.06: Minderertrag 3.935 T€ aus Erstattungen des Landes für die Personalkosten kommunaler Lehrer ER.09: Mehrertrag 47 T€ aus Betriebskostenabrechnung 2020 von KIJ AW.01: Minderaufwand 3.787 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.04: Minderaufwand 15 T€ für Betriebskosten an KIJ AW.04: Minderaufwand 867 T€ für Ausstattung nach Baumaßnahmen aufgrund zeitlicher Verzögerungen AW.04: Minderaufwand 459 T€ für Planerkosten aufgrund zeitlicher Verzögerungen AW.09: Minderaufwand 140 T€ für Mieten an KIJ AW.09: Minderaufwand 43 T€ für sonstige laufende Aufwendungen	-6.262	-7.939	-8.502	-7.061	1.441
T4034440	Gymnasien	ER.02: Mehrertrag 466 T€ aus Schullastenausgleich ER.06: Minderertrag 356 T€ für Kostenerstattung vom Land für Schul- und Internatsaufwand Carl-Zeiss-Gymnasium AW.01: Mehraufwand 20 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.04: Mehraufwand 52 T€ für Betriebskosten an KIJ AW.04: Minderaufwand 94 T€ für Ausstattung nach Baumaßnahmen (62 T€) und Planerkosten (32 T€) aufgrund zeitlicher Verzögerungen AW.09: Minderaufwand 66 T€ für Mieten an KIJ AW.09: Minderaufwand 12 T€ für Transportkosten	-3.414	-3.320	-3.352	-3.070	281

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2020	HH-Ansatz 2021	Gesamt-Soll 2021	VAO 2021	Abweichung zum Gesamtsoll
T4034450	Berufsschulen	ER.02: Mehrertrag 62 T€ aus Schullastenausgleich ER.02: Mehrertrag 220 T€ durch Förderung Durchführung Pflegeberufegesetz (134 T€) sowie ERASMUS-Projekt (86 T€) ER.05: Minderertrag 28 T€ aus Vermietung von Schulräumen ER.06: Minderertrag 50 T€ aus Gastschulbeiträgen ER.06: Minderertrag 20 T€ aus Kostenerstattung von KMJ für Mitbenutzung durch VHS AW.04: Mehraufwand 59 T€ für Betriebskosten an KIJ AW.04: Minderaufwand 100 T€ aus Verbrauchsmitteln (80 T€) sowie ERASMUS-Projekt (20 T€) AW.09: Mehrraufwand 209 T€ für Mieten an KIJ	-3.024	-3.195	-3.208	-3.207	1
T4034460	Förderschulen	ER.02: Mehrertrag 32 T€ aus Zuwendungen vom Land für Pflege und Therapie AW.04: Minderaufwand 26 T€ für Betriebskosten an KIJ AW.09: Minderaufwand 17 T€ für Mieten an KIJ	-375	-394	-400	-308	92
T4034471	Medienzentrum	ER.02: Mehrertrag 30 T€ aus Digitalpakt.Schule AW.01: Minderaufwand 130 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.04: Mehraufwand 23 T€ aus Digitalpakt.Schule AW.09: Mehrraufwand 14 T€ für Mieten an KIJ AW.09: Minderaufwand 29 T€ aus Wartung / Updates	-570	-592	-764	-628	136
T4034472	Schullandheim "Stern"	ER.05: Minderertrag 114 T€ für Übernachtungsausfall durch Corona AW.01: Mehraufwand 22 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.04: Minderaufwand 39 T€ für Bewirtschaftungskosten durch Corona AW.09: Minderaufwand 60 T€ für Mieten an KIJ	-590	-520	-518	-549	-31

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2020	HH-Ansatz 2021	Gesamt-Soll 2021	VA0 2021	Abweichung zum Gesamtsoll
T4034481	Kindertagesstätten und Tagespflege	<p>ER.02: Mehrtrag 725 T€ aus Landespauschalen und Zuwendungen für Elternbeitragsfreiheit nach ThürKitaG (422 T€) sowie coronabedingten Einnahmeausfällen nach ThürCorPanG (303 T€)</p> <p>ER.02: Mehrtrag 125 T€ aus Zuweisung vom Bund (40 T€) für Aufhol- u. Digitalisierungszuschuss, aus Zuweisung vom Land (75 T€) u.a. für Projekt "Vielfalt vor Ort" sowie aus Preisgeld Deutscher Kita-Preis für Kita Anne Frank (10 T€)</p> <p>ER.04: Mindertrag 185 T€ aus Gebühren aufgrund coronabedingter Aussetzung der Elternbeitragspflicht</p> <p>ER.05: Mindertrag 949 T€ aus Elternentgelten aufgrund coronabedingter Aussetzung der Elternbeitragspflicht</p> <p>ER.06: Mehrtrag 217 T€ aus Erstattungen von anderen Gemeinden für die Mitbenutzung von Jenaer Kindertageseinrichtungen</p> <p>ER.06: Mehrtrag 184 T€ aus Erstattungen von Krankenkassen im Rahmen des Mutterschutzes(+ 218 T€) sowie aus Erstattung von Gemeinden für Eingliederungshilfe (- 34 T€)</p> <p>ER.09: Mehrtrag 186 T€ aus Rückzahlung Personalkostenzuschüsse 2020</p> <p>AW.01: Mehraufwand 58 T€ für Personalaufwand SN 1</p> <p>AW.02: Minderaufwand 765 T€ für die Personalkosten der Beschäftigten in kommunalen Kitas</p> <p>AW.04: Minderaufwand 87 T€ für Sach- und Dienstleistungen</p> <p>AW.07: Minderaufwand 1.944 T€ aus Zuschüssen an Kita-Träger</p> <p>AW.08: Minderaufwand 117 T€ für die Zahlung an Tagespflegepersonen</p> <p>AW.09: Minderaufwand 89 T€ für sonstige lfd. Aufwendungen, darunter 65 T€ nicht in Anspruch genommener Budgetübertrag aus dem Vorjahr</p>	-30.034	-33.876	-33.902	-30.634	3.269
T4034482	Jugendzentren (BgA)	<p>AW.01: Minderaufwand 61 T€ für Personalaufwand SN 1</p> <p>AW.04: Minderaufwand 62 T€ für Sach- und Dienstleistungen</p>	-204	-405	-404	-290	113
T4034483	Jugendarbeit	<p>AW.01: Minderaufwand 20 T€ für Personalaufwand SN 1</p> <p>AW.04: Mehraufwand 10 T€ für Betriebskosten an KIJ</p> <p>AW.04: Minderaufwand 83 T€ aus Neuausstattung Jugendzentrum Westside (47 T€) aufgrund zeitlicher Verzögerung sowie aus Veranstaltungsausgaben (36 T€)</p> <p>AW.09: Mehraufwand 30 T€ für Mieten an KIJ</p>	-712	-937	-940	-559	380

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2020	HH-Ansatz 2021	Gesamt-Soll 2021	VAO 2021	Abweichung zum Gesamtsoll
T4034484	Zuschüsse an Jugendvereine	ER.02: Mehrertrag 140 T€ aus Jugendpauschalen (63 T€), aus Zuweisung für Aufholen nach Corona (35 T€) sowie für schulbezogene Jugendarbeit (42 T€) ER.09: Mehrertrag 184 T€ aus der Rückzahlung von Zuschüssen aus Vorjahren durch Vereine AW.01: Minderaufwand 30 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.07: Minderaufwand 125 T€ für Zuschüsse an Vereine AW.07: Minderaufwand 366 T€ für Rückzahlung Zuwendungen aufgrund nicht in Anspruch genommenem Budgetübertrag aus dem Vorjahr	-1.834	-2.479	-2.844	-2.024	820
Summe FD Jugend und Bildung			-53.926	-61.379	-62.572	-55.041	7.531
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							-1.193
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							6.338

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2020

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2021

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 31.12.2021 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl			
			Plan 2021	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr						
T4034410	FD Jugend und Bildung					
2411	Schülerbeförderung (P)					
		1) Gewährleistung der notwendigen Beförderung der Schüler auf dem Schulweg entsprechend der gesetzlichen Vorgaben (§ 4 ThürSchFG) sowie der Beschlüsse des Stadtrates in den allgemeinbildenden Schulen.				
		24110100 Anteil der Schüler in Schülerbeförderung in allgemeinbildenden Schulen an der Gesamtanzahl der Schüler in %	33,3	33,3	33	-0,30 ✓
T4034420	Grundschulen					
2111	Grundschulen (P)					
		1) Entsprechend der Vorgaben des Schulnetzplans wird ein bedarfsgerechtes und den gesetzlichen Vorgaben entsprechendes Grundschulangebot bereitgestellt. Die Auslastungsquote beträgt mindestens 90%.				
		2) Die durchschnittliche Klassenstärke orientiert sich an einem Wert von 23 Schülern je Klasse und beträgt maximal 25 Schüler je Klasse.				
		3) Im Grundschulbereich wird eine 100%ige Beschulung innerhalb des Sozialraumes ermöglicht.				
		4) Die Stadt Jena fördert das Ganztagsangebot in den Grundschulen.				
		21110010 Auslastung der Grundschulplätze in %	90	90	93	3,00 ✓
		21110020 Durchschnittliche Klassenstärke (Anzahl Schüler je Klasse)	23	23	21,8	-1,20 ✓
		21110040 Anteil der Schüler, die das Ganztagsangebot der Grundschule nutzen in %	96	96	95	-1,00 ✓
T4034431	Gesamtschulen					
2181	Gesamtschulen (P)					
		1) Entsprechend der Vorgaben des Schulnetzplans wird ein bedarfsgerechtes und den gesetzlichen Vorgaben entsprechendes Gesamtschulangebot bereitgestellt. Die Auslastungsquote beträgt mindestens 90%.				
		2) Die durchschnittliche Klassenstärke orientiert sich an einem Wert von 23 Schülern je Klasse und beträgt maximal 26 Schüler je Klasse.				
		21810010 Auslastung der Gesamtschulplätze in %	90	90	95,2	5,20 ●
		21810020 Durchschnittliche Klassenstärke (Anzahl Schüler je Klasse)	23	23	20,3	-2,70 ●
T4034432	Gemeinschaftsschulen					
2121	Gemeinschaftsschulen (P)					
		21210010 Auslastung der Gemeinschaftsschulplätze in %	90	90	82	-8,00 ●
		21210020 Durchschnittliche Klassenstärke (Anzahl Schüler je Klasse)	23	23	21,6	-1,40 ✓
T4034440	Gymnasien					
2171	Gymnasien (P)					
		1) Entsprechend der Vorgaben des Schulnetzplans wird ein bedarfsgerechtes und den gesetzlichen Vorgaben entsprechendes Gymnasialangebot bereitgestellt. Die Auslastungsquote beträgt mindestens 90%.				
		2) Die durchschnittliche Klassenstärke orientiert sich an einem Wert von 26 Schülern je Klasse und beträgt maximal 28 Schüler je Klasse.				
		21710010 Auslastung der Gymnasialplätze in %	90	90	84,4	-5,60 ●
		21710020 Durchschnittliche Klassenstärke (Anzahl Schüler je Klasse)	26	26	21,9	-4,10 ✓
T4034471	Medienzentrum					
2431	Sonstige schulische Maßnahmen (P)					
		1) Medienzentrum: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 20.000 Medien durch Schulen und Kindertagesstätten entliehen.				
		2) Schullandheim Stern: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 8.000 Übernachtungen im Schullandheim Stern von Kindern aus Kitas und Schulen angestrebt.				
		24310001 Anzahl der entliehenen Medien durch Schulen und Kindertagesstätten	20.000	20.000	11.256	-43,72 % ●
T4034472	Schullandheim "Stern"					
2431	Sonstige schulische Maßnahmen (P)					
		1) Medienzentrum:				

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2021	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
<p>Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 20.000 Medien durch Schulen und Kindertagesstätten entliehen.</p> <p>2) Schullandheim Stern: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 8.000 Übernachtungen im Schullandheim Stern von Kindern aus Kitas und Schulen angestrebt.</p>					
	24310027 Anzahl der Übernachtungen von Kindern aus Kitas und Schulen	8.000	8.000	2.211	-72,36 % ✘
T4034481	Kindertagesstätten und Tagespflege				
3612	Tagespflege (P)				
<p>1) Die Auslastung in Tagespflege liegt zwischen 85% und 97%.</p> <p>2) Es wird ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertagespflegeplätzen bereitgestellt.</p>					
	36120011 Max. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	97	97	76,7	-20,30 ✘
	36120012 Min. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	85	85	72,8	-12,20 ✘
	36120130 Durchschnittliche Anzahl der betreuten Kinder pro Jenaer Tagesmutter/vater	3,77	3,77	3,5	-0,27 ✔
	36120150 Anteil von Kindern aus Fremdgemeinden an Belegung in Jenaer Tagespflege %	3,8	3,8	2,7	-1,10 ✘
	36120151 Durchschnittliche Anzahl betreuter Jenaer Kinder in Fremdgemeinden	6	6	6	0,00 ✔
3651	Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung anderer Träger (P)				
<p>1) Der gesetzliche Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Kindertagesstätten oder Kindertagespflege ist für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Einschulung erfüllt.</p> <p>2) Die Auslastung in Kindertageseinrichtungen liegt zwischen 85% und 98%.</p>					
	36510010 Erfüllungsquote des Rechtsanspruchs (Versorgungsquote) in %	100	100	100	0,00 ✔
	36510102 Max. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	98	98	85,91	-12,09 ✘
	36510103 Min. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	85	85	84,15	-0,85 ✔
	36510132 Anteil von Kindern aus Fremdgemeinden an Gesamtbelegung in Jenaer Kindertagesstätten in %	2,62	2,62	3,3	0,68 ✔
	36510133 durchschnittliche Anzahl betreuter Jenaer Kinder in Fremdgemeinden (Kita und Tagespflege)	50	50	28,8	-21,20 ✘
3655	Tageseinrichtungen für Kinder - Träger Stadt Jena (P)				
<p>1) Der gesetzliche Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Kindertagesstätten oder Kindertagespflege ist für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Einschulung erfüllt.</p> <p>2) Die Auslastung in Kindertageseinrichtungen liegt zwischen 85% und 98%.</p>					
	36550102 Max. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	98	98	87,67	-10,33 ✘
	36550103 Min. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	85	85	86,39	1,39 ✔
T4034484	Zuschüsse an Jugendvereine				
3625	Sonstige Jugendarbeit (P)				
<p>1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen (§ 11 SGB VIII - Jugendarbeit).</p> <p>2) Die eigenverantwortliche Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen ist unter Wahrung ihres satzungsgemäßen Eigenlebens nach Maßgabe des § 74 zu fördern (§ 12 SGB VIII - Förderung der Jugendverbände).</p> <p>3) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern (§ 13 SGB VIII - Jugendsozialarbeit).</p> <p>4) Projektorientierte Unterstützung der Leistungen nach § 11 bis 13 SGB VIII</p>					
	36250111 Offene Arbeit mit Kindern: Anzahl der Besucher pro Woche	191,25	191,25	152	-20,52 % ✔
	36250112 Offene Arbeit mit Kindern: Anzahl der Besucher von Ferienangeboten pro Tag	80,75	80,75	64	-20,74 % ✔
	36250113 Offene Arbeit mit Kindern: Anzahl der Schulprojekte	316	316	100	-68,35 % ✘
	36250114 Offene Arbeit mit Kindern: Anzahl der Elternkontakte pro Monat	109,25	109,25	136	24,49 % ✔
	36250121 Offene Jugendarbeit: Anzahl der Besucher pro Woche	685	685	602	-12,12 % ✔
	36250122 Offene Jugendarbeit: Anzahl der Schulprojekte	160	160	153	-4,37 % ✔
	36250123 Offene Jugendarbeit: Anzahl der Veranstaltungen	139	139	311	123,74 % ✘
	36250211 Jugendverbandsarbeit: Teilnehmer in Gremien des DJR	156	156	177	13,46 % ✔
	36250212 Jugendverbandsarbeit: Anzahl der Fördermittelanträge	136	136	156	14,71 % ✔

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2021	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
	36250213 Jugendverbandsarbeit: Anzahl der Materialverleihungen	271	271	181	-33,21 % ●
	36250214 Jugendverbandsarbeit: Anzahl der Nutzungen Gruppenraum	176	176	121	-31,25 % ●
	36250311 Straßensozialarbeit: Anzahl der Kontakte	1.430	1.430	5.154	260,42 % ✘
	36250312 Straßensozialarbeit: Anzahl der Projekte	95	95	112	17,89 % ✔
	36250321 Schulsozialarbeit: Anzahl der Kontakte pro Tag	46,5	46,5	31	-33,33 % ●
	36250322 Schulsozialarbeit: Anzahl der Projekte pro Tag	12,25	12,25	14	14,29 % ✔
	36250411 Themenspezifische Arbeit: Anzahl der Projekte	310	310	107	-65,48 % ✘
	36250412 Themenspezifische Arbeit: Anzahl der Teilnehmer	1.410	1.410	808	-42,70 % ●

Erläuterungen zu den Kennzahlen im Produkt 36.5.1

Kennzahlen 36510010 und 36510133 gelten produktübergreifend für 36.1.2 Tagespflege (P), 36.5.5 Tageseinrichtungen für Kinder - Träger Stadt Jena (P) und 36.5.1 Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung anderer Träger (P).

Kennzahl 36510132 gilt produktübergreifend für 36.5.5 Tageseinrichtungen für Kinder - Träger Stadt Jena (P) und 36.5.1 Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung anderer Träger (P).

Erläuterungen zu den Kennzahlen im Schulbereich

Die Kennzahlen werden nur halbjährlich erhoben, da sich diese während eines Schuljahres nur sehr geringfügig ändern.



Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Das prägende Ereignis ist nach wie vor die Corona-Pandemie. Eine der größten Herausforderungen hierbei ist, die zum Teil völlig erschöpften Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch mitzunehmen bei sich ständig wechselnden Vorgaben und zunehmender Grundaggressivität in der Bevölkerung.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Gesundheit schließt das Jahr 2021 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von - 4.501 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 3.986 T€.

2022 erwarten den FD Gesundheit neue Aufgaben im Rahmen des Prostituiertenschutzgesetzes. Des Weiteren besteht ab dem 15.03.2022 eine Impfpflicht für medizinische Einrichtungen, deren Überwachung den Gesundheitsämtern aufgetragen wurde. Die Aufgaben der Gesundheitsförderung / Gesundheitsplanung / Gesundheitsberichterstattung werden neu aufgenommen und personell untersetzt. Eine intensiviertere Zusammenarbeit mit den anderen Fachdiensten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und deren gesundheitlichen Auswirkungen wurde bereits letztes Jahr begonnen und soll dieses Jahr intensiviert werden.

Chancen und Risiken

Mittel- und langfristig besteht durch die finanziellen Mittel, die im Rahmen des Paktes für den ÖGD fließen, die Chance, den Fachdienst Gesundheit zum einen personell so aufzustellen, dass die Beschlüsse der 91. Gesundheitsministerkonferenz (GMK) vollumfänglich umgesetzt werden können, zum anderen die Digitalisierung so voranzutreiben, dass die Aufgaben effektiver erfüllt werden können und zugleich die Gesundheitsämter untereinander besser vernetzt sind.

Stand Ergebnisplan zum 31.12.2021 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2020	HH-Ansatz 2021	Gesamt-Soll 2021	Werte in T€	
						VAO 2021	Abweichung zum Gesamtsoll
T4024260	FD Gesundheit	ER.02: Mehrertrag 47 T€ aus Zuwendungen des Landes für ÖGD-Pakt sowie Förderung übertariflicher Arbeitsmarktzulage ER.04: Minderertrag 73 T€ aus Verwaltungsgebühren durch Corona AW.01: Mehraufwand 279 T€ für Personalaufwand SN 1 AW.04: Minderaufwand 96 T€ aus Sach- und Dienstleistungen AW.09: Mehraufwand 105 T€ für Mieten an KIJ AW.09: Mehraufwand 28 T€ für Portogebühren	-4.288	-3.986	-4.256	-4.501	-246
Summe FD Gesundheit			-4.288	-3.986	-4.256	-4.501	-246
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							-269
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							-515

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2020

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2021

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 31.12.2021 je Budget

Budget		Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2021	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T4024260	FD Gesundheit				
4141	Maßnahmen der Gesundheitspflege (P)				
	<p>1) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Gutachtervorgänge im Beamtenprüfungs- und sozialrecht innerhalb von 14 Tagen nach dem Untersuchungstermin abgeschlossen.</p> <p>2) Im Rahmen des Gutachterwesens werden bei allen Untersuchungen zur Verbeamtung auf Lebenszeit zu 100 % die Impfausweise bezüglich Impfstatus geprüft und eine Impfberatung durchgeführt.</p> <p>3) Im Rahmen des Gutachterwesens werden Totenscheindaten der im Bereich Jena verstorbenen Bürger quartalsweise vollständig an das Thüringer Landesamt für Statistik gemeldet</p> <p>4) Im Rahmen des Gutachterwesens werden Erlaubnisse zur Ausübung der Heilkunde im Sinne des Heilpraktikergesetzes innerhalb von 14 Tagen nach Bestehen der Heilpraktikerprüfung erteilt.</p> <p>5) Im Rahmen der Schulgesundheitspflege erhalten 100% aller zum Schulbesuch angemeldeten Kinder eine schuleingangsuntersuchung und Überprüfung des Impfstatus.</p> <p>6) Im Rahmen der Schulgesundheitspflege erhalten 100 % aller Kinder der Klassenstufe 4 und 8 jährlich eine schulärztliche Reihenuntersuchung.</p> <p>7) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 50 % der Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf jährlich eine schulärztliche Untersuchung und Beratung.</p> <p>8) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Erst- und Nachbegutachtungen im EGH-Verfahren innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen.</p> <p>9) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit werden 100 % der zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen jährlich allen Schülern angeboten und durchgeführt.</p> <p>10) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit werden mindestens zwei gruppenprophylaktische Impulse pro Schuljahr für Schüler bis zum 12. Lebensjahr geplant und durchgeführt.</p> <p>11) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit wird für 100 % aller Kindergartenkinder 1x jährlich eine zahnärztliche Reihenuntersuchung angeboten und bei Einverständnis der Eltern durchgeführt.</p> <p>12) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit wird in Einrichtungen mit erhöhtem Kariesrisikoprofil 4x jährlich ein Intensivprophylaxe angeboten.</p> <p>13) Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten 90 % der Klienten bzw. Bezugspersonen mit Beratungsbedarf innerhalb von 14 Tagen einen Gesprächstermin.</p> <p>14) Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten psychisch Kranke und suchtkranke Bürger eine bedarfsgerechte Versorgung durch Beratungs- und Betreuungsangebote.</p> <p>15) Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten 30 % der psychisch Kranken und suchtkranken Bürger eine Alternative zur Unterbringung.</p> <p>16) Durch die Rufbereitschaft wird zu 100 % sichergestellt, dass innerhalb von 90 min. im Unterbringungsverfahren die fachliche Einschätzung durch einen qualifizierten Mitarbeiter erfolgt.</p> <p>17) Über das Team Hygiene werden im Rahmen der Kommunalhygiene im Bezugszeitraum 80% der Gemeinschaftseinrichtungen überwacht.</p> <p>18) Über das Team Hygiene werden im Rahmen der Krankenhaushygiene 22 Risikobereiche begangen.</p> <p>19) Über das Team Hygiene werden für 90 % der meldepflichtigen Infektionskrankheiten innerhalb der ersten 3 Tage nach Meldung Maßnahmen eingeleitet.</p> <p>20) Im Rahmen der Trinkwasser- und Badewasserhygiene werden 80% der im Bezugszeitraum zu überwachenden Trinkwasserversorgungsanlagen (Hochbehälter) sowie TW-Hausinstallationen in Kitas und in Schulen überwacht.</p> <p>21) Im Rahmen der Trinkwasser- und Badewasserhygiene werden 100% der Badegewässer und Freibäder der Stadt beprobt und überwacht.</p> <p>22) MRE-Netzwerksitzungen finden 4 x jährlich statt, Fortbildungsveranstaltungen 1 x jährlich.</p> <p>23) Im Rahmen des Gutachterwesens werden alle Schulen in Jena mind. einmal im Jahr betriebsmedizinisch beraten.</p> <p>24) Im Rahmen des Gutachterwesens werden alle der Schulen mind. Einmal im Jahr betriebsmedizinisch beraten.</p> <p>25) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Erst- und Nachbegutachtungen im EGH-Verfahren innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen.</p> <p>26) Im Rahmen der Schulgesundheitspflege erhalten 80 % der Kita Kinder eine schulärztliche Vorsorgeuntersuchung.</p>				
41410110	Quote der innerh. v. 14 Tagen nach Untersuchungstermin abgeschlossenen Gutachtervorgänge im Beamten-/Prüfungs-/Sozialrecht in %	80	80	88	10,00 % ✓
41410120	Quote der Prüfung des Impfstatus u. Durchführung einer Impfberatung bei Untersuchungen zur Verbeamtung auf Lebenszeit in %	100	100	100	✓
41410130	Quote der quartalsweisen Meldung der	100	100	10	-90,00 % ✗

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2021	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
	Totenscheindaten der im Bereich Jena verstorbenen Bürger an das TLS in %				
41410140	Zeitraum zwischen Bestehen der Heilpraktikerprüfung und Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde im Sinne des HeilprG in Tagen	14	14	0	-100,00 % ✘
41410230	Anteil Klienten/Bezugspers. im soziopsychiatr. Dienst m. Beratungsbedarf, die innerh. v. 14 Tagen Gesprächstermin erhalten in %	90	90	90	✔
41410250	Quote sozialpsychiatr. betreuter Personen, für die bei Anforderung eine Alternative zur Unterbringung gefunden werden kann in %	30	30	78	160,00 % ✔
41410260	Quote der Sicherstellung der fachl. Einschätzung im Unterbringungsverfahren durch qualifizierte Mitarbeiter innerh. 90 min in %	100	100	100	✔
41410270	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Kindertagesstätten in %	80	80	0	-100,00 % ✘
41410271	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Schulen in %	80	80	0	-100,00 % ✘
41410272	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Kinderheime in %	80	80	0	-100,00 % ✘
41410273	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Flüchtlingsunterkünfte in %	80	80	0	-100,00 % ✘
41410274	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Tagesmütter in %	80	80	0	-100,00 % ✘
41410275	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden stationären Pflege-Einrichtungen in %	50	25	15	-10,00 % ✔
41410280	Anzahl der im Rahmen der Krankenhaushygiene begangenen stationären Hoch-Risikobereiche (UKJ)	8	8	0	-100,00 % ✘
41410281	Anzahl der im Rahmen der Krankenhaushygiene begangenen ambulanten Risikobereiche	6	6	0	-100,00 % ✘
41410282	Anzahl der im Rahmen der Krankenhaushygiene begangenen ambulanten medizinischen Einrichtungen mit mittlerem Risiko	8	8	0	-100,00 % ✘
41410290	Quote d. innerh. d. ersten 3 Tage n. Meldung ermittelten u. eingeleiteten Maßnahmen bei meldepflicht. Infektionskrankheiten in %	90	90	90	✔
41410300	Quote der Überwachung der zu überwachenden (Trink- und Badewasserhygiene) Trinkwasserversorgungsbehälter (Hochbehälter) in %	80	80	20	-75,00 % ✘
41410311	Quote der saisonal erforderlichen Beprobung und Überwachung im Rahmen der Überwachung der Badegewässer der Stadt (Südbad) in %	100	100	100	✔
41410313	Quote der saisonal erforderlichen Beprobung und Überwachung im Rahmen der Überwachung der Freibäder der Stadt (Ostbad) in %	100	100	100	✔
41410320	Anzahl der MRE- Netzwerksitzungen im Jahr	4	4	0	-100,00 % ✘
41410321	Anzahl der Fortbildungsveranstaltungen durch das MRE-NW/ Team Hygiene für Ärzte u./o. Pflegekräfte im Jahr	1	1	0	-100,00 % ✘